

Kandidatur für die Landesliste zur NRW-Landtagswahl Listenplatz 8

Günter Blocks

Themenfelder: Kommunales, Wirtschaft, EU, Integration

58 Jahre

Kreissprecher der LINKEN. Bottrop

Kontakt: guenter.blocks@web.de, Tel. 0160/94813837



*„Wer aber vom Kapitalismus nicht reden will,
sollte auch vom Faschismus schweigen.“*
Max Horkheimer

Meine beiden Großväter sind dem Faschismus zum Opfer gefallen:
Der eine wurde von „Hilfspolizisten“ der SA erschlagen, weil er nach dem Reichstagsbrand Hitler-Plakate abgerissen hatte. Der andere starb im KZ an „Lungenentzündung“, weil er Mitglied der KPD war.

Auch deshalb habe ich mich vor rund 40 Jahren dem marxistischen SHB angeschlossen, bin stets politisch aktiv geblieben und gehörte zu den Mitbegründern sowie zur provisorischen Landeskoordination der WASG in NRW.

Auch deshalb bin ich besorgt, wenn AfD-Funktionäre wie Höcke nahtlos an die „Konservative Revolution“ anknüpfen: an eine Ideologie, die schon einmal den Nazis den Weg bereitet hat.

Mit unserem Landtagswahlprogramm haben wir die richtige Antwort auf den radikalen Neoliberalismus der AfD gefunden:

Wir gehen die soziale Frage frontal an.

Wir wollen, dass die Arbeiter*innenklasse – Lohnabhängige und sozial Ausgegrenzte – endlich wieder in die Offensive kommt.

Das unterscheidet uns ebenso eindeutig von der herrschenden Politik: SPD/CDU/Grüne/FDP wollen lieber die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Infrastruktur verfallen lassen, als den Reichen und Konzernen auch nur minimal höhere Steuern zuzumuten.

NRW ist beim Wirtschaftswachstum Schlusslicht. In Wuppertal können 64.000 Menschen ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen. In Essen leben mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche von ALG II. In Düsseldorf ist ein ü-3-Kita-Platz kostenlos, während er in Duisburg bis zu 315 € kostet. In Bottrop sind auf Grund des sogenannten „Stärkungspakts“ die Essenszuschüsse für Schulkinder abgeschafft sowie alle Stadtteilbibliotheken und die meisten Lehrschwimmbekken geschlossen worden.

Dennoch tönt Kraft: „Kein Kind zurücklassen!“

Wenn wir dieser ganz Großen Koalition des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Verfalls wie auch der präfaschistischen AfD erfolgreich entgegen treten wollen, dann müssen wir geschlossen und entschlossen in die Wahlkämpfe 2017 ziehen.

Dann brauchen wir eine Landtagsfraktion, die Kompetenz mit Standfestigkeit verbindet und in der Lage ist, eng und solidarisch zusammenzuarbeiten.

*„Ehe das Proletariat seine Siege auf Barrikaden und in Schlachtlinien erficht,
kündet es die Ankunft seiner Herrschaft durch eine Reihe intellektueller Siege an.“*
Karl Marx, MEW 7, S. 416

Beruf

- 1985: Lehramts-examen Wirtschaft, Geschichte, Deutsch
- 1984 – 1985: Lokaljournalist
- Seit 1986: Stadt Essen: bis 1999 Redetexter der Stadtspitze; danach Studieninstitut, Presseamt, Stadtentwicklung; seit 2014 Leiter der Essener Projekte zur Integration zugewanderter EU-Bürger*innen

Gewerkschaft

- Seit 1989 ÖTV- bzw. ver.di-Vertrauensmann

Politik

- 1978 – 1984: SHB (Sozialistischer Hochschulbund)
- 1976 – 2001: SPD
- 2004: Gründer der WASG-Regionalgruppe MEO
- 2004 – 2007: WASG-Landesvorstand NRW: Interne Kommunikation, Satzung, Wahlkampf-Koordination
- 2006 – 2007: Bundessprecher der Sozialistischen Linken (SL)
- 2007 – 2011: ehrenamtlicher Landesgeschäftsführer der LINKEN. NRW
- 2009 + 2014: OB-Kandidat in Bottrop
- Seit 2012: Kreissprecher der LINKEN. BOT
- Seit 2012: Sprecher der LAG Kommunalpolitik
- Seit 2013: Sprecher der SL NRW
- 2014 – 2016: Landesratspräsidium